

- Beschluss**
- Wahl**
- Kenntnisnahme**

Vorlagen Nr. 40/021/2017

öffentlich

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Heinrich, Susanne	Datum: 20.04.2017 Az.: 40-2
---	--------------------------------

Beratungsfolge	Termine	Art der Entscheidung
Ausschuss für Schule und Sport	18.05.2017	Kenntnisnahme

**Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf
- Bericht zu den Berufsfelderkundungen 2017**

- Finanzielle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Personelle Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen
- Organisatorische Auswirkung ja nein noch nicht zu übersehen

Der Ausschuss für Schule und Sport nimmt den Bericht zu den Berufsfelderkundungen 2017 zur Kenntnis.

Fachbereich: Amt für Schule und Bildung Bearbeiter/in: Heinrich, Susanne	Datum: 20.04.2017 Az.: 40-2
---	--------------------------------

Kommunale Koordinierungsstelle Übergang Schule-Beruf - Bericht zu den Berufsfelderkundungen 2017

Anlass der Vorlage:

Die Berufsfelderkundungen (BFE) für den Kreis Mettmann haben für die aktuellen Klassen im Zeitraum vom 31. März bis 05. April 2017 stattgefunden.

Nachfolgend wird über die bisherigen Ergebnisse und Erkenntnisse berichtet.

Sachverhaltsdarstellung:

Das Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss – Übergang Schule-Beruf in NRW“ (KAOA) sieht Berufsfelderkundungen für Achtklässler/innen der allgemeinbildenden, weiterführenden Schulen als ein Standardelement des Berufs- und Studienorientierungsprozesses vor. Dabei sollen Jugendliche auf Basis der zuvor durchlaufenen Potenzialanalyse die Chance erhalten, an drei einzelnen Tagen jeweils in einen Betrieb zu gehen und einen Eindruck von den dortigen Berufsfeldern und Arbeitsabläufen zu gewinnen. Firmen können ihre Branche und die Attraktivität des eigenen Unternehmens darstellen und gleichzeitig auf angebotene Berufe, Tätigkeitsfelder und Ausbildungsmöglichkeiten aufmerksam machen.

Vom gesamten Jahrgang der achten Klassen nehmen 75% an den betrieblichen BFE teil. Weitere 25% des Jahrgangs durchlaufen trägergestützte BFE. Im aktuellen Schuljahr sind damit rund 3.700 Jugendliche auf der Suche nach Möglichkeiten zur Berufsfelderkundung in Betrieben.

Die Kommunale Koordinierungsstelle stellt das Online-Buchungsportal **www-berufsfelderkundung-me.de** zur Verfügung, um den „Findungsprozess“ zwischen Unternehmen und Schülerschaft zu unterstützen.

Aus den Erkenntnissen des vergangenen Jahres hat der Arbeitskreis Berufsfelderkundung verschiedene Initiativen abgeleitet, um die Bekanntheit des Buchungsportals zu steigern und mehr Betriebe zu gewinnen, die Berufsfelderkundungen ermöglichen und ihre Angebote im Portal einstellen.

- Entwicklung eines Elternflyers, mit dem Ziel, dass viele Eltern in ihrem eigenen Berufsumfeld oder im Bekanntenkreis auf die Vorteile des Buchungsportals aufmerksam machen
- Bereitstellung von Checklisten für Unternehmen, um die organisatorische Planung einer Berufsfelderkundung zu erleichtern
- Entwicklung und Bereitstellung von diversen Materialien und Vorlagen für die Schulen, um Vor- und Nachbereitung von Berufsfelderkundungen zu unterstützen und zu vereinheitlichen
- Möglichkeit der Unternehmen, fast ganzjährig Angebote im Portal einzustellen

Auch für 2017 wurden zur Angebotsakquise bereits erprobte Werbemaßnahmen durchgeführt, die sich vorrangig an die Unternehmen richteten:

- Informationsmailing an die bereits im Portal registrierten Unternehmen mit einem Initiativaufruf der gemeinsam von IHK, HWK, Arbeitsagentur, Jobcenter und Kreis Mettmann gezeichnet war
- Pressemitteilung
- Schaltung eine Radiospots auf Radio Neandertal
- Information über die Homepages der Kommunalen Koordinierung und des Jobcenters
- Veröffentlichung im Newsletter der IHK
- Anschreiben der Mitgliedsunternehmen der IHK
- Streuung über das Netzwerk der Wirtschaftsförderungen im Kreis Mettmann

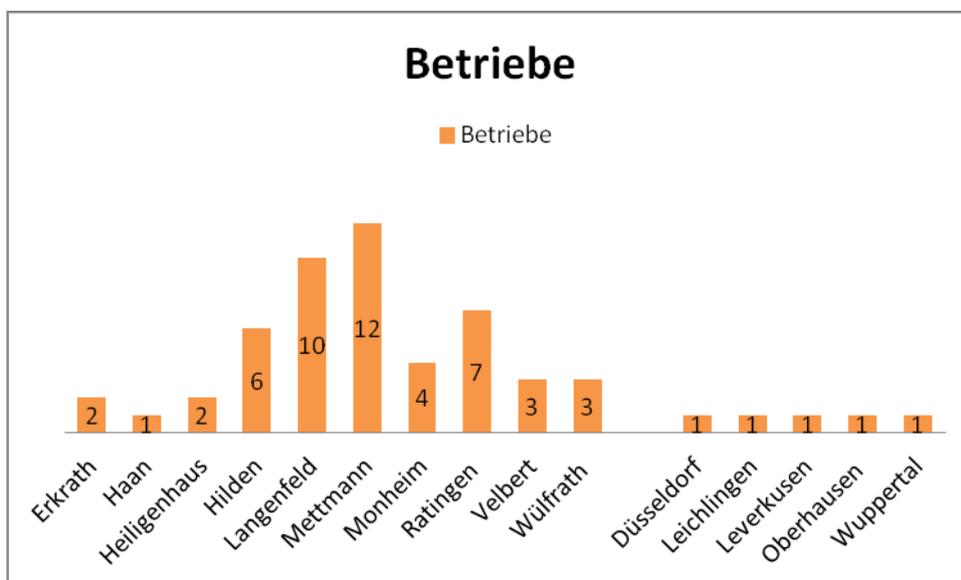
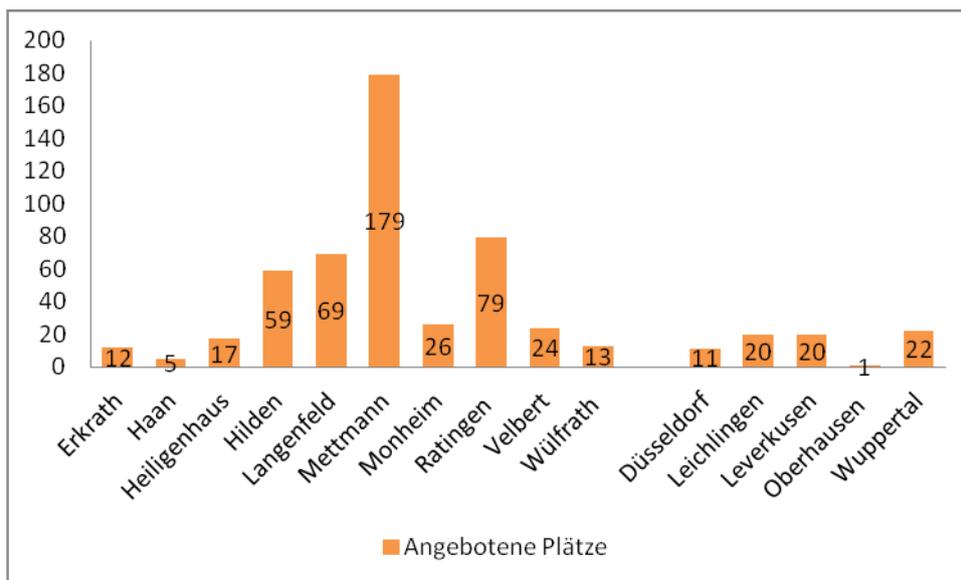
Nachdem sich Anfang des Jahres abzeichnete, dass die Einstellung von Angeboten im Portal sehr schleppend anlief, wurde in gemeinsamer Absprache sowohl seitens der Kommunalen Koordinierung als auch der IHK intensive Telefonakquise betrieben, um weitere Unternehmen zu motivieren. Dadurch wurden neue Angebote generiert, so dass es annähernd gelang, die Zahlen des Vorjahres zu erreichen.

Auswertung des Buchungsportals	2015	2016	2017
Registrierte Unternehmen	70	104	146
Unternehmen mit Angeboten		49	54
Anzahl der Angebote		148	190
Anzahl der Plätze	448	601	556
Anzahl der Buchungen		521	432
Buchungsquote		87%	78%
Anzahl der beteiligten Schulen	6	23	38
- davon aktive Teilnahme	6	12	28
registrierte Schülerinnen/Schüler			905
- davon aktive Teilnahme			731

Erste Erkenntnisse:

- Die Anzahl der Schulen, die das Portal als eine Möglichkeit zur Findung von BFE-Plätzen nutzen, steigt deutlich.
- Obwohl mehr Angebote geschaltet wurden, verbergen sich dahinter insgesamt weniger BFE-Plätze. Dies lässt erkennen, dass es eine Tendenz weg von „Gruppenangeboten“ hin zu Einzelangeboten gibt. Dies ist mit Blick auf die Zielsetzung einer Berufsfelderkundung erfreulich.
- Die Buchungsquote liegt (im Vergleich zu anderen Regionen) erfreulich hoch. Unternehmen, die sich im Buchungsportal präsentieren, werden mit hoher Wahrscheinlichkeit auch durch Jugendliche gebucht.

Verteilung der Plätze auf die Region:



Weitere Schritte:

Nach den Osterferien haben alle Unternehmen, die sich in 2017 mit Angeboten beteiligt haben eine Urkunde zugesandt bekommen. Dies stellt in erster Linie eine Geste der Anerkennung dar. Daran ist auch die Idee geknüpft, dass Betriebe diese Urkunde aushängen und damit Berufsfelderkundungen bekannter machen.

In der 17. KW werden die beteiligten Unternehmen und Schulen über eine Online-Umfrage zu ihren Erfahrungen und Einschätzungen mit dem Buchungsportal und Berufsfelderkundungen insgesamt befragt. Die Ergebnisse werden anschließend im Arbeitskreis Berufsfelderkundung beraten.

Von der Kommunalen Koordinierungsstelle wurde die Produktion eines Werbefilms in Auftrag gegeben, um über verschiedenste Medien und bei Veranstaltungen noch breiter für das Thema zu werben. Gedreht wurde an den BFE-Tagen in drei verschiedenen Unternehmen. Der Film befindet sich momentan in der Nachbearbeitung und wird sobald er fertiggestellt ist, in einer der nächsten Sitzungen präsentiert.